

GEMEINSAM



HIRTENBERG

Pfarrblatt Nr. 28, November 2022
DVR 0029874 (9478, 9472, 9487)



Filialkirche ÖDLITZ

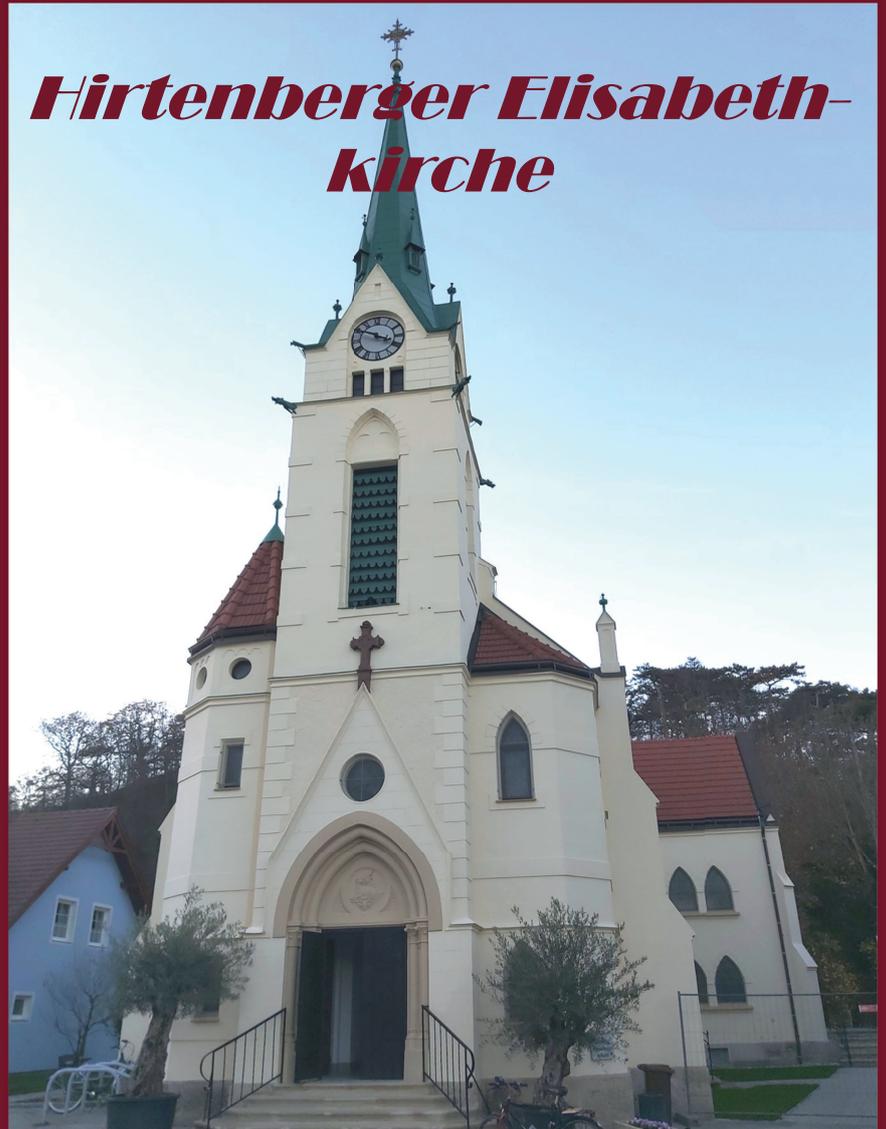


ST. VEIT/Triesting

Inhalt

- 2. Hirtenwort des Pfarrers
- 3. Spirituell unterwegs
- 4. Gebetsanliegen des Papstes
- 5-6 Erfahrungsberichte, F. Malzl
- 7-9 Aus der Pfarre Hirtenberg
- 10. Kirchenwiederöffnung
- 11. Bauliches - Hirtenberg
- 13. „Wir sind für Sie da“, Büros
- 14.-15. Pfarrtermine Hirtenberg
- 16.17. Termine St. Veit/Ödlitz
- 18. Gleichbleibende Termine
- 19. Chronik: Pfarrverband
- 20-24. Pfarre St. Veit/Ödlitz

Hirtenberger Elisabeth- kirche



**Nach 40 Jahren Hirtenberger Gotteshaus im neuen Glanz,
sowohl im Inneren als auch außen (S. 10)**

Liebe Mitglieder des Pfarrverbandes! Liebe Leser/innen dieses Pfarrblattes!

In meinem letzten Brief, nahm ich zumeist Bezug auf die negativsten Weltentwicklungen in der Menschheitsgeschichte, die uns besonders intensiv in Österreich, aber bekanntlich auch die Bevölkerung in Deutschland, ja fast auf der gesamten Welt bis heute begleiten. Allerdings konnten wir etwas aufatmen. Die letzten Monate verliefen, was die sogenannte „Pandemie“ betrifft, in einigermaßen milderer Form als 2020 und 2021. Gott sei Dank, so kann ich diesmal mehr Zeilen dem Geschehen und den Ereignissen in unserem Pfarrverband widmen!

Was gibt es Neues in unserem Pfarrverband? Die neuen Pfarrgemeinderäte als auch die Wirtschaftsräte (VVR=Vermögensverwaltungsrat) unseres Pfarrverbandes (seit März 2022) sind mit den neuen Herausforderungen und Aufgaben voll beschäftigt, diesen gerecht zu werden.

Dank der **Marktgemeinde Hirtenberg** kann die **Pfarre Hirtenberg am 20. November**, dem Fest der **Schutzpatronin Hl. Elisabeth**, die **großartig renovierte Kirche** auch offiziell in Betrieb nehmen. (Infos über die Renovierung und über das Fest der Neueröffnung der Kirche entnehmen Sie bitte dem Blattinneren). Die Marktgemeinde Hirtenberg finanzierte zur Gänze die Sanierung der Kirche. Aber auch für die Spenden der Hirtenberger Bevölkerung (der Gläubigen) in Höhe von **3.590,- Euro** sage ich ein „**Herzliches Vergelt's Gott!**“, woraufhin auch ein „**Zuschuss**“ des **Bauamtes der ED Wien** von noch einmal soviel, also **Euro 3.600,-** folgten. Nicht mehr und nicht weniger, aber auch dafür ein „Dankeschön!“. Die Vereinbarung zwischen dem Bauamt der ED Wien und der Marktgemeinde Hirtenberg lautete nämlich: „Die Summe, die Hirtenberger/innen für die Kirchensanierung sammeln, wird in gleicher Höhe, seitens der Erzdiözese, subventioniert.“

Nachdem das Pfarrheim und die Wohnung der Fam. Osmanović neue Fenster bekamen, wurden auch die letzten



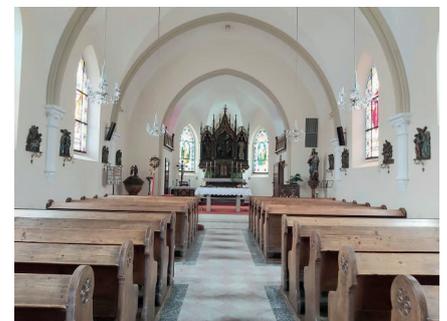
alten Holzfenster im Pfarrhof durch die neuen Kunststofffenster ersetzt (Siehe S. 11). In Hirtenberg gebe es baulich allerdings noch einiges zu machen. Da aber vor allem in diesen Zeiten es die finanzielle Situation der Pfarre Hirtenberg nicht zulässt, werden andere baulichen Projekte noch warten müssen. Dies sind zum Beispiel **die Fortsetzung der Sanierung des Pfarrzentrums!** Desolater Boden sowie die Heizungs- und Wasserinstallation müssen komplett erneuert werden. Was aber noch nicht alles wäre! Die Adaptierung der Fenster, die eine große Kältebrücke darstellen, wie auch eine Vollwärmeschutzdämmung, die dann **eine der letzten bedürftigen Sanierungsmaßnahmen am Hirtenberger Pfarrzentrum** wären, müsste man noch durchführen.

So sehr mir das „materiell Bauliche“ am Herzen liegt, noch viel wichtiger wäre mir der spirituelle Aufbau in unseren Pfarrgemeinden, also auf pastoraler Ebene. Ich muss es einmal mehr wiederholen! **Die Heilige Messe als Quelle der christlichen Spiritualität ist der Mittelpunkt und das HERZ unseres spirituellen Lebens.** Natürlich auch die anderen Sakramente, wie Firmung, Beichte, Krankensalbung, Ehe, etc., also der Aufbau im spirituellen Sinne, sollte für einen gläubigen Christen am ersten Platz in seinem Leben sein! Dann alles andere, was wir für das alltägliche Leben brauchen.

Vor wenigen Wochen haben wir zu Allerheiligen und Allerseelen unserer lieben Verstorbenen gedacht und für sie gebetet. An diesen Tagen waren wir wieder intensiver mit unserem eigenen Leben und seinem Ende konfrontiert, ob wir es wollen oder nicht. Früher oder

später folgen wir unseren lieben Verstorbenen nach. Gerade wegen dieser Tatsache, dass dieses Leben einmal enden wird, sollten wir **nicht „Schätze sammeln, die die Motte und der Wurm zerstören können“**, sondern **„die Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Wurm sie zerstören...“** (vgl. Mt 6, 19-34). Das sind also unsere guten Werke vor Gott und für unsere Nächsten, die uns brauchen!

Aus diesem Grund lade ich Euch alle, meine lieben Pfarrverbandsmitglieder, zu einem intensiveren geistlichen Leben ein! Daraus können wir übrigens Kraft für unseren oft düsteren Alltag schöpfen. Konkret darf ich Euch am **20. November 2022, um 10.00 Uhr, am Fest der Hirtenberger Schutzpatronin Hl. Elisabeth** nach Hirtenberg zu unserer einzigen Messe im Pfarrverband einladen, bei der wir gemeinsam mit unserem ehemaligen Generalvikar **Domkapitular Kan. Mag. Franz SCHUSTER** die Festmesse mit der **Kirchen-Neueröffnung** feiern wollen.



Diese kleine, wunderschön renovierte Elisabethkirche wollen wir am Fest der Neueröffnung bis zum letzten Platz füllen. Wie aus der Einladung zum Fest zu entnehmen ist, sind **ALLE** anschließend zum Festessen im Pfarrzentrum herzlich **eingeladen**.

Bis dahin begleite Euch, alle unsere Familien, Jugendliche und Kinder, vor allem alle Kranken und Gebrechlichen der Segen des allmächtigen Gottes + des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. AMEN!

Euer Pfarrer

Dr. Tomo ČUBELA

Vom Erfüllen des Willens des VATERS (Mt7,21-23)



„Der brennende Dornbusch“, Eva-Maria Beke

JESUS legt die Latte hoch, ohne jedoch in ein Leistungsdenken zu verfallen. Wir können uns den Himmel nicht erarbeiten und auch nicht auf die Erde herabzwingen. Er bleibt freies Geschenk des VATERS. Was wir können, ist etwas von dieser himmlischen Wirklichkeit hier auf Erden erfahrbar werden zu lassen, indem wir im Vertrauen auf GOTTES Gegenwart und Gnade, Zeugnis von der göttlichen Realität geben.

geben ohne Gegenleistung, Liebe bis zur Feindesliebe, die Gerechtigkeit und das Gebet im Verborgenen verrichten und zuversichtlich, ja unverschämt beten, fröhlich fasten, das Herz nicht an Irdisches binden, Gelassenheit auf GOTT hin leben, nicht richten, das Heilige und sich selbst hüten, den schmalen Weg durch die enge Tür wählen.....

Programm Jesu: Gottes- und die Nächstenliebe

Eingebettet in die Gottes- und Nächstenliebe ist dies, zusammengefasst, das Programm JESU – der Weg in den Himmel. Wer an der Verwirklichung dieser Lehre interessiert ist und vom HERRN an sich arbeiten lässt, wird nicht enttäuscht werden. GOTT hält sein Versprechen! Es liegt an uns die Erlösung durch JESUS CHRISTUS anzunehmen und mit ihm als erleuchteten Führer, Bruder und GOTTESSOHN die Prüfungen des Lebens zu meistern.

Dipl.-Päd. Elisabeth Kaineder

„Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr!“

Damals sagte JESUS: „Nicht jeder, der zu mir sagt: HERR! HERR!, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut. Viele werden an jenem Tag zu mir sagen: HERR, HERR, sind wir nicht in deinem Namen als Propheten aufgetreten und haben wir nicht in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und haben wir nicht in deinem Namen viele Macht-taten gewirkt? Dann werde ich ihnen antworten: Ich kenne euch nicht. Weg von mir, ihr Gesetzlosen!“ (Mt7,21-23)

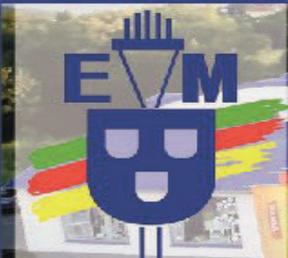
Das Maßstab Jesu: „In allem das Reich Gottes suchen.“

So haben es die Apostel getan, nach diesem Grundsatz handelten letztlich alle Heiligen und auch wir sind eingeladen und aufgerufen uns die Worte CHRISTI zu Herzen zu nehmen, die da lauten: „Nicht jeder der zu mir sagt: HERR! HERR!, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.“ JESUS lehrt uns in Kapitel 5-7 des Matthäusevangeliums was GOTT, der VATER von uns erwartet. In seinen Ansprüchen übersteigt JESUS das jüdische Denken seiner Zeit und setzt neue Maßstäbe. Das rein menschliche Maß wird überhöht durch das in JESUS anbrechende GOTTESREICH. Zuerst das REICH GOTTES suchen, wie JESUS uns rät, heißt: Versöhnung mit dem Gegner ohne zu zögern, nicht schwören, dem, der dir Böses tut keinen Widerstand entgegenbringen,

Authentizität – ein Schlagwort unserer Zeit – ist gefragt. Im religiös christlichen Bereich bedeutet dies: Denken, Reden und Tun müssen übereinstimmen. Der ganze Mensch soll GOTT gehören.

Die Bergpredigt - Herzstück der Lehre Jesu






- MALEREI
- ANSTRICH VON FASSADEN
- LACKIERUNGEN
- SANDSTRAHLANLAGE
- WÄRMESCHUTZ
- BODENBELÄGE & VERLEGUNG

ERICH MARKER
GES.M.B.H. & CO KG
 Bundesstraße 30,
 A- 2563 Pottenstein
 Tel. +43 (0) 2672 | 87859
 Mail office@malerei-marker.at
MALEREI-MARKER.AT

Jänner, 2023**Für die Erziehenden :**

Beten wir für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

Februar, 2023**Für die Pfarrgemeinden:**

Wir beten für kleine und mittlere Unternehmen, dass sie inmitten der ökonomischen und sozialen Krisen Wege finden, zu überleben, voranzuschreiten und weiter ihren Gemeinden zu dienen.

März, 2023**Für die von Missbrauch Betroffenen :**

Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.

April, 2023**Für eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit :**

Beten wir, dass sich Frieden und Gewaltlosigkeit dadurch ausbreiten, dass sowohl Staaten als auch die einzelnen Mitglieder der Gesellschaft den Gebrauch von Waffen einschränken.

Mai, 2023**Für kirchliche Gruppen und Bewegungen:**

Beten wir, dass kirchliche Gruppen und Bewegungen ihre Sendung zum Evangelisieren täglich neu entdecken und ihre eigenen Charismen in den Dienst der Nöte der Welt stellen.

Juni, 2023**Für die Abschaffung der Folter:**

Beten wir, dass die internationale Gemeinschaft sich zu konkreten Schritten zur Abschaffung der Folter verpflichtet und den Opfern, sowie ihren Familien, Hilfe zusichert .

Foto: dpa/Andrew



Das In-Lokal in Hirtenberg!

Leobersdorfer Straße 43, Tel. 02256/821 34



Ing Christian Lechner
2551 Enzesfeld Wollerng. 17
Tel +43 2256 81188-0
Fax +43 2256 81188-15
mobil 0699/13048099
<http://www.computerlechner.at>
Email cl@computerlechner.at

Computerlösungen für Privat, Handel und Handwerk
Individuelle Beratung und firmenunabhängiger Verkauf
Auf- und Umrüstung bestender Computer und Netzwerke
Internetanbindung, Virusentfernung
Reparatur, auch älterer Geräte



— **Bestattung** —
KLEINHAPPEL OG

Unser Unternehmen steht im Trauerfall mit Rat und Hilfe zu Ihrer Verfügung.

Wir begleiten Sie persönlich mit Herz und Gefühl beim Abschied von Ihren Angehörigen und stehen Ihnen beratend zur Seite.

Hainfelder Straße 12 • 2560 Berndorf
Tel.: 02672/82 338

info@bestattung-kleinhappel.at
www.bestattung-kleinhappel.at

Im Trauerfall rund um die Uhr
für Sie erreichbar!

Beauftragung zum Lektorat

Da ich in der Pfarre Hirtenberg - aufgrund meiner Ausbildungssituation - nicht mehr so präsent bin wie früher, fragte mich unser Herr Pfarrer, ob ich etwas von meinen aktuellen Tätigkeiten erzähle, was ich hiermit gerne tue. So will ich die Gelegenheit nutzen und zunächst von meiner **Beauftragung zum Lektor** berichten¹. Diese fand am **22. Jänner 2022** in der **Wiener Schubertkirche** statt.²



Segensgebet des Bischofs

Dort wurde ich - wie 12 weitere Seminaristen (= Priesteramtskandidaten) - **durch Bischof Ägidius Zsifkovics**, Diözesanbischof von Eisenstadt, **zu einem Dienst in der Kirche bestellt** [coronabedingt im kleinen Rahmen].

Konkret handelt es beim **Lektorat** um die **erste Stufe** in der „kirchlichen Ämterfolge“ **auf dem Weg zum Priester**. Diese lautet: **1. Lektor, 2. Akolyth** (vgl. besondere Aufgaben beim Altardienst), **3. Diakon, 4. Priester**.

Festgelegt wurde der Dienst des Lektors im **päpstlichen Schreiben „Ministeria quaedam“**³. Hier wird die Würde des Lektors durch einen **besonderen Verkündigungsauftrag** charakterisiert. Folglich kommt es **vor allem** dem Lektor zu, die **Lesungen** beim Gottesdienst **vorzutragen**.

Dabei unterscheidet sich der **beauftragte Lektor**, von einem ad hoc engagierten Mitglied der Gemeinde, das genau genommen („nur“) **„Vorleser“** zu nennen ist, durch die **bischöfliche Beauftragung**. In diesem Sinne handelt es sich beim Lektor um ein **dauerhaftes Kirchenamt** mit **universalkirchlicher Geltung**.

Neben **weiteren liturgischen Aufgaben** ist mit dem Lektorat auch eine **katechetische Verantwortung** (Katechese = Unterweisung in der Glaubenslehre) verbunden, welche auch in der **Beauftragungsliturgie** zum Ausdruck kommt. Diesbezüglich



Überreichung des Lektionars



gibt es zuerst ein **Segensgebet um die Gnade des Hl. Geistes**, bei dem der **Bischof seine Hände ausbreitet**. Anschließend tritt man vor den Bischof, **um kniend das Lektionar zu empfangen**, wobei man zugesagt bekommt:

„Empfange das Buch der Hl. Schrift, trage das Wort Gottes getreu und vernehmlich vor, damit es in den Herzen der Menschen seine Kraft entfalte.“

Die Antwort des Kandidaten darauf lautet: „Amen.“

¹Vgl. Bericht der Erzdiözese Wien: <https://www.erzdiözese-wien.at/site/home/nachrichten/article/99750.html>.

²Vgl. <https://www.youtube.com/watch?v=AnSBT1J6srY>. Hier findet sich die Aufnahme der gesamten Liturgie.

³Vgl. https://www.vatican.va/content/paul-vi/la/motu_proprio/documents/hf_p-vi_motu-proprio_19720815_ministeria-quaedam.html.

Ausbildung in Rom

Wie berichtet - wurde ich im vergangenen Arbeitsjahr zum **Lektor beauftragt**. Danach habe ich mit dem Sommersemester mein **Theologiestudium** an der **Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien**, wo ich auch **Religionspädagogik** und **Philosophie** studiert habe, **abgeschlossen**. Der Name meiner **Magisterarbeit** lautet: *„In der Person Jesu Christi handeln. Zur Frage der Christusrepräsentation in der Eucharistie—eine dogmatische Untersuchung zum besonderen Priestertum“*.¹



Haupteingang des Kollegs „Germanicum“

Hieran anschließend wurde ich **nach Italien geschickt**, um meine **Ausbildung in Rom** fortzusetzen. So bin ich nach **zwei Jahren im Wiener Priesterseminar** im August nach Rom übersiedelt, wo ich nun im **Pontificium Collegium Germanicum et Ungaricum de Urbe**² lebe. Diesbezüglich handelt es sich um ein **internationales päpstliches Kolleg** unter **deutschsprachiger Leitung** (folglich: Deutsch als Hausprache).



Altarbild in der Kollegskirche

Das Kolleg wurde im **16. Jahrhundert** vom **hl. Ignatius von Loyola** und **Kardinal Giovanni Morone** gegründet und wird seitdem **von Jesuiten geleitet**. Historischer Anlass war die **zentrale Ausbildung einer Elite** als **Maßnahme gegen die Reformation** im damaligen Deutschland. Der Zusatz „Ungaricum“ in der Bezeichnung weist darauf hin, dass neben den **deutschsprachigen Ländern**

auch Seminaristen aus **anderen europäischen Nationen** (z.B.: Ungarn, Kroatien, Slowenien...) zum Studium nach Rom geschickt werden, die hier im Kolleg wohnen.



Päpstliche Universität „Gregoriana“

Begonnen habe ich im Sommer mit einer **Inkulturationsphase** auf unserem **Landsitz San Pastore** (ca. 35 km südöstlich von Rom in der campagna), wo ich auch an einem **Intensivkurs in italienischer Sprache** teilgenommen habe.



Vor dem Petersdom

Danach ging im Oktober das **Studium an der Päpstlichen Universität Gregoriana**³ (Unterrichtssprache: Italienisch) los. Hier studieren **etwa 2850 Studenten**, aus alle Kontinenten, sodass **Weltkirche erlebbar** ist. Konkret mache ich ein **Lizenziat in Dogmatik**⁴ (= **kirchliches Aufbaustudium**, vergleichbar mit einem Master).

Auf diese Weise hab ich nun (voraussichtlich) drei Jahre Zeit, um mich **wissenschaftlich zu vertiefen** und **„kennenzulernen, wie Kirche funktioniert“**.

Mag. Franz Malzl jun.

¹ Vgl. https://usearch.uaccess.univie.ac.at/primis-explorer/fulldisplay?docid=UWI_alma51560089680003332&context=L&vid=UWI&lang=de_DE&search_scope=UWI_UBBestand&adaptor=Local%20Search%20Engine&tab=default_tab&query=any,contains,franz%20malzl&offset=0

² Vgl. <https://www.cgu.it>. ³ Vgl. <https://www.unigre.it/en>.

⁴ = jene theologische Disziplin, die sich systematisch mit den Glaubensinhalten befasst.

Neue Sängerinnen und Sänger gesucht

An alle Sangesfreudigen:

**Wir Mädels vom Singkreis,
brauchen Unterstützung.**

Jede und jeder, wer gerne singt
(wenn vielleicht bisher nur in der
Badewanne),

ist eingeladen und höchst willkom-
men in unserer Gruppe!

Wir treffen uns an Montagen um
19.00 im Pfarrheim.

Keinerlei Vorkenntnisse zum Bei-
spiel Notenlesen etc. sind nötig.

Geben Sie sich einen Ruck und
kommen erstmals vielleicht nur als
Zuhörer vorbei!!



DD



SIE SIND UNS WILLKOMMEN! sind nötig!!



AHA Flowers
2552 Hirtenberg, Bahngasse 1b

Tel.: 02256816533

AHA Flowers
2552 Hirtenberg, Bahngasse 1b

Aus'gesteckt is' beim



2023

5.1.-15.1.	29.6. - 9.7.
9.2.-19.2.	3.8. - 13.8.
9.3.-19.3.	7.9. - 17.9.
6.4.-16.4.	5.10.-15.10.
4.5.-14.5.	2.11.-12.11.
1.6.-11.6.	30.11.- 10.12.

Küchenzeiten:

**Wir kochen für Sie von 11Uhr bis 14.30Uhr
und von 17 Uhr bis 20 Uhr**

**2552 Hirtenberg Schöringhummerg. 11
Tel. Res. 0699/ 884 853 40**

Fronleichnam 2022

Um 9.30 Festmesse beim Waldkreuz.
Das Wetter wunderschön, für diesen Tag
wie geschaffen.
Die Messe und die Prozession wurde vom
Musikverein gestaltet.
Die Himmelträger, begleiteten Herrn Pfarrer
mit dem Allerheiligsten.
Die Polster trugen Frau Leitner und Frau

Duregger und die Erstkommunikationskinder
mit ihren weißen Kleidern die Schleifen.

Die Prozession ging vom Waldkreuz durch
die Alte Gasse zur Kirche, wo ein Altar
aufgebaut war. Dort gab es den Schlusseggen.

E. Sch.



Kautschek
Hirtenberg

Cholerawallfahrt im Bild - 2022



TAPEZIERER PLATZER
E. u. H. Platzer
Tapezierer Meisterbetrieb

Leobersdorferstr. 32, 2552 Hirtenberg
Tel.: 02256/81138, Fax: 02256/ 82 095

wohnllich macht's Ihr
TAPEZIERER
RAUM AUSSTATTER

Elisabethkirche in Hirtenberg wurde nach 40 Jahren renoviert



So sah unsere Kirche von Außen noch vor dem Sommer 2022 aus (Foto o.).

den. Nochmals ein großes Vergelt's Gott denjenigen, die sehr großzügig gespendet haben!

Seitens der Pfarre sei ein riesen Lob und DANKESCHÖN der Marktgemeinde Hirtenberg für die sehr gut gelungene Sanierung der Elisabethkirche ausgesprochen sowie für die Möglichkeit, auch weiterhin, wie die letzten 130 Jahre Heilige Messen und andere Sakramente darin zu feiern.

Man hatte nicht nur allgemein um finanzielle Mittel zu kämpfen, sondern auch darum, den Innenraum der Kirche am besten zu gestalten. Als Hilfestellung rief ich die zuständige Expertin für die Kirchengestaltung von Kunst- und Denkmalpflege der ED Wien, Frau **Mag. Christine Strohmeier** und ge-



So sieht sie jetzt aus



Der Hirtenberger Marktgemeinde, unter der Führung des amtierenden **Bürgermeisters Karl BRANDTNER** ist es trotz der allgemein schwierigen Wirtschaftssituation gelungen, das Hirtenberger Juwel, das Gotteshaus zu hl. Elisabeth von Thüringen fabelhaft zu renovieren.

Wie ich es in meinem Brief (Seite 2) kurz angesprochen habe, nur die wenigen Hirtenberger Gläubigen folgten meinem Ruf (s. Pfarrblatt, Juni 2021, Nr. 25), für unser Gotteshaus zu spen-



meinsam mit meinem VVR und dem PGR schafften wir, zur besten Lösung zu kommen. Das war aber alles andere als einfach! Es ging nämlich vor allem um die Ordnung der Kreuzwegstationen und die beiden Statuen des Hl. Antonius und des Hl. Aloisius von Gonzaga (s. Fotos).

Mein Dank für diese gute Zusammenarbeit gebührt meinen beiden Gremien!

T.Č.

Die letzten alten Fenster wurden durch die Neuen ersetzt

Wie in der letzten Ausgabe des Pfarrblattes berichtet und hier in meinem Brief kurz erwähnt, wurden am Pfarrhof Hirtenberg auch die letzten alten Fenster durch die neuen Kunststofffenster ersetzt.

Auch diese Fenster wurden durch die Tischlerei der **Fa. Ing. Istvan Maksa** geliefert. Die Fortsetzung der Sanierung des Hirtenberger Pfarrzentrums hängt leider von

finanziellen Mitteln, die zurzeit einfach fehlen, ab. Die alten und desolaten Böden der beiden Pfarrsäle müssten mit Estrich versehrt werden, darunter die gesamten Elektro- und Heizungsinstallationen verlegt werden, Außen Vollwärmeschutzfassade mit den neuen Wärmegeämmten Fenstern, womit auch unser Pfarrzentrum mit neuem Glanz zum Vorschein kommen würde.

T.Č



18.11.2022

ab 17:00 Uhr

im
PFARRZENTRUM HIRTENBERG
Heurigenespezialitäten und Tombola
mit Heurigenmusik

20.11. um 10.00 - Elisabethmesse
Wiedereröffnung der renovierten Kirche

mit Kan. Mag. Franz SCHUSTER
in der Pfarrkirche

Anschließend:

Festessen!

Auf dein Kommen freuen sich Pfarrer Dr. Tomo Cubela
und der Pfarrgemeinderat

Erntedankfest 2022



Wie fast jedes Jahr, so auch heuer, feierte ich **25. September** mit Hirtenberger Gläubigen die Erntedankmesse im schön geschmückten Pfarrzentrum. Im Beisein ihrer Gemahlinnen, feierten **Bgm. Karl Brandtner und sein Vize Franz Malzl** mit. Nachdem ich die Erntekrone und die Gaben zur Gabenbereitung gesegnet hatte, erteilte ich zum Schluss der Festmesse den anwesenden als auch ferngebliebenen Hauslieblichen den Segen. Auch meine zwei **Lopove** (=„Schlimmen“) Alma und Garo segnete ich im Beisein meiner Ministrantinnen (Siehe Foto unten).

Anschließend gab es „Pfarrer's Gulasch“, zubereitet von der **Hirtenberger Justizanstalt**, wofür ich mich sehr bedanke. Ein riesen Vergelt's Gott **Fa. Felkl, Herrn Rudolf Panzenböck** für die Spende für die 'Gulasch-Rohstoffe'.

Mein großes **Dankeschön** gilt natürlich auch meinem **PGR-Team und seinen Helferinnen und Helfern**. Vergelt's Gott!

Es grüßt und segnet Euch, Euer Pfarrer Tomo

T.Č.



Sprechstunden: Pfarrer Dr. Tomo Čubela

Hirtenberg: Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
St. Veit: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung **0650/9800335**

Büro: Pfarrsekretärin Frau Helena Dautović

Hirtenberg: 2552 Hirtenberg, Leobersdorfer Straße 6
Tel. Nr.: 02256/81101
E-Mail: pfarre.hirtenberg@katholischekirche.at
Bürostunden: Dienstag und Donnerstag: 09:00 - 11:00 Uhr
Homepage: www.pfarre-hirtenberg.at

St. Veit: 2560 Berndorf, Hauptplatz 1
Tel. Nr.: 02672/87746
E-Mail: pfarre.stveit-triesting@katholischekirche.at
Bürostunden: Mi 09:00 - 11:00 und 14:00 - 18:00 Uhr; Fr 09:00 - 11:00 Uhr
Homepage: www.pfarre-stveit-triesting.at

Bestattung Killian GmbH

Geschäftsführer Walter Cais

2544 Leobersdorf, Dornauer Straße 1A

www.bestattung-killian.at; Tel: 02256/62205

*Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht telefonisch erreichbar.
Sie wollen niemanden belasten?*

Wir helfen ihnen auch gerne zu Lebzeiten, sich auf diesen Weg vorzubereiten.

Liebe/r Pfarrblattspender/in!

Nur mit Ihrer Unterstützung kann ich das Pfarrblatt in dieser hohen Qualität herstellen. Sie finden auch in dieser Ausgabe einen Erlagschein vor, mit dem Sie uns unterstützen können.

Für Überweisungen oder neutrale Erlagscheine verwenden Sie bitte folgende Kontodaten der Pfarren:

Pfarre St. Veit: IBAN: AT51 4300 0400 4800 0000, BIC: VBWIATW1

Pfarre Hirtenberg: IBAN: AT44 2024 5003 0003 0954, BIC: SPPOAT21XX

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spenden! Vergelt's Gott!!

Euer Pfarrer Dr. Tomo Čubela

Chorprobe: 19.30 Uhr **montags** im Pfarrheim
Seniorenachmittag: 15.00 Uhr **Jeden 3. Mittwoch im Monat** im Pfarrheim

Nov.

- Di 01.11.** 08.00 Uhr **Allerheiligen:** Kranzniederlegung b. Kriegerdenkmal und bei d. Kirche, anschl. Festmesse
 15.00 Uhr Totengedenken am Friedhof
- Mi 02.11.** 19.00 Uhr **Allerseelen - REQUIEM:** Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen, insbesondere der Verstorbenen des vergangenen Jahres
- So 06.11.** 10.00 Uhr **Heilige Messe** mit Vorstellung der **Erstkommunionkinder**
- Fr 18.11.** 17.00 Uhr **Pfarrheuriger** im Pfarrzentrum
- So 20.11.** 10.00 Uhr **PFARRSCHUTZPATRON:** Festmesse zur **Heiligen Elisabeth** mit **Kirchwiedereröffnung**
Festprediger Mag. Franz Schuster, anschl. Agape
- Sa 26.11.** 17.00 Uhr **Adventandacht** mit Adventkranzsegnung
- So 27.11.** 08.30 Uhr **1. Adventsonntag: Heilige Messe**

Dez.

- So 04.12.** 10.00 Uhr **Heilige Messe**
- Do 08.12.** 08.30 Uhr **Maria Empfängnis:** Festmesse
- Sa 17.12.** ab 9 Uhr Krankenbesuche des Herrn Pfarrers in Hirtenberg (bitte im der Pfarrkanzlei anmelden)
- Mi 21.12.** 15.00 Uhr **Senioren- und Krankenmesse** im Pfarrheim
- Sa 24.12.** 15.30 Uhr **KINDERMETTE:** Das Licht aus Bethlehem wird in die Kirche getragen, anschl. Kindermette
 22.00 Uhr **CHRISTMETTE** mit P. Adalbero
- So 25.12.** 08.30 Uhr **CHRISTTAG** (Geburt Jesu) Festmesse
- Mo 26.12.** 08.30 Uhr Heilige Messe zum **Heiligen Stephanus**
- Sa 31.12.** 18.00 Uhr **Danksagungsmesse** für das vergangene Jahr

Jänner

- So 01.01.** 10.00 Uhr **Hochfest der Mutter Maria** - Heilige Messe mit Gottes Segen für das neue Jahr
- Do 05.01.** 08.00 Uhr **Segnung und Sendung der Sternsinger** - die Sternsinger besuchen unsere Familien
- Fr 06.01.** 08.30 Uhr **Erscheinung des Herren** (Heilige 3 Könige) **Heilige Messe**

Februar

- So 05.02.** 10.00 Uhr **Lichtmessfeier** mit Kerzenopfergang - Erteilung des Blasiussegen
- Mi 22.02.** 19.00 Uhr **Aschermittwoch** - Heilige Messe mit Aschenkreuz
- Fr 24.02.** 17.00 Uhr Kreuzweg

März

- Fr 03.03.** 17.00 Uhr Kreuzweg und am 10.+17.03.
- So 05.03.** 10.00 Uhr **Heilige Messe**
- Fr 24.03.** 18.00 Uhr **Kreuzweg** mit den Firmlingen beim Waldkreuz
- Fr 31.03.** 18.00 Uhr **Kreuzweg** mit den Erstkommunionkinder beim Waldkreuz

Wegen der sogenannten Corona-Maßnahmen können alle Termine (Messen und Pfarrveranstaltungen) noch immer abweichen.

April

- So 02.04. 09.30 Uhr **PALMSONNTAG** - Palmweihe beim Waldkreuz, Prozession zur Kirche, anschl. Festmesse,
 Do 06.04. 19.00 Uhr **GRÜNDONNERSTAG** - Abendmahlfeier
 Fr 07.04. 14.30 Uhr **KARFREITAG**- Kreuzweg
 19.00 Uhr **Karfreitagsliturgie**
 Sa 08.04. 20.00 Uhr **OSTERNACHTSFEIER** mit Speisensegnung
 So 09.04. 08.30 Uhr **OSTERSONNTAG** - Festmesse mit Speisensegnung
 Mo 10.04. 08.30 Uhr **Ostermontag** - Heilige Messe

Mai

- Sa 06.05. 17.00 Uhr Maiandacht und am 13.+20.+27.05.
 So 07.05. 10.00 Uhr **Heilige Messe**
 Do 18.05. 09.15 Uhr **Christi Himmelfahrt - Erstkommunion**
 So 28.05. 08.30 Uhr **Pfingstsonntag** - Festmesse

Juni

- So 04.06. 10.00 Uhr **Heilige Messe**
 Do 08.06. 09.30 Uhr **Fronleichnam** - Festmesse beim Waldkreuz, Prozession zur Kirche
 So 25.06. 10.00 Uhr **Firmung** mit Weihbischof Turnovszky



APOTHEKE HIRTENBERG

GESCHÄFTSZEITEN

MO/MI/FR	8 - 13	14 - 18
DI+DO	8 - 12	14 - 18
SA	8 - 12	

Telefon: 02256/82355
 FAX: 02256/82355-10

office@apo-hirtenberg.at

Nov.

- Di 01.11.** 10.00 Uhr **ALLERHEILGEN - Festmesse**, anschließend Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
14.00 Uhr Gräbersegnung am Friedhof
- Mi 02.11.** 18.00 Uhr **ALLERSEELEN - REQUIEM**: Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen, insbesondere der Verstorbenen des vergangenen Jahres
- Fr 11.11.** 17.00 Uhr **Martinsfest** (Laternenfest)
- Fr 18.11.** 9-17 Uhr Adventmarkt
- Sa 19.11.** 9-16 Uhr Adventmarkt
- Sa 26.11.** 17.00 Uhr **WOGO** mit Adventkranzsegnung in St. Veit
18.00 Uhr Hl. Messe mit **Adventkranzsegnung in Ödlitz**
- So 27.11.** 10.00 Uhr **1. Adventsonntag: Rhythmische-Messe**
- Mi 30.11.** 06.00 Uhr **Rorate**

Dez.

- Mi 07.12.** 06.00 Uhr Rorate 14.12., 21.12.
- Do 08.12.** 10.00 Uhr **Maria Empfängnis**: Festmesse
- Sa 17.12.** ab 11 Uhr Krankenbesuche in St. Veit und Ödlitz (bitte in der Pfarrkanzlei anmelden)
- So 18.12.** 10.00 Uhr **4. Adventsonntag: Senioren- und Krankenmesse**
- Sa 24.12.** 16.00 Uhr **Krippenandacht** in St. Veit
17.30 Uhr **CHRISTMETTE** in Ödlitz
22.00 Uhr **CHRISTMETTE** in St. Veit mit Pf. Čubela
- So 25.12.** 10.00 Uhr **CHRISTTAG** (Geburt Jesu) Festmesse
- Mo 26.12.** 10.00 Uhr Heilige Messe zum **Heiligen Stephanus**
- Sa 31.12.** 17.00 Uhr **Danksagungsmesse** für das vergangene Jahr

Jänner

- So 01.01.** 10.00 Uhr **Hochfest der Mutter Maria** - Heilige Messe mit Gottes Segen für das neue Jahr
- Do 05.01.** 08.30 Uhr **Segnung und Sendung der Sternsinger** - die Sternsinger besuchen unsere Familien
- Fr 06.01.** 10.00 Uhr **Erscheinung des Herren** (Heilige 3 Könige)
ab 10 Uhr Die **Sternsinger** besuchen unsere Familien **in Ödlitz**
- So 29.01.** 10.00 Uhr **Rhythmische-Messe**

Februar

- So 05.02.** 10.00 Uhr **Lichtmessfeier** mit Kerzenopfergang - Erteilung des Blasiussegen in St.Veit
- Mi 22.02.** 18.00 Uhr **Aschermittwoch** - Heilige Messe mit Aschenkreuz
- So 26.02.** 10.00 Uhr **Rhythmische-Messe**

März

- Fr 03.03.** 18.00 Uhr Kreuzweg und am 10.03., 17.03., 24.03., 31.03.
- Fr 24.03.** 9-17 Uhr Ostermarkt
- Sa 25.03.** 9-16 Uhr Ostermarkt
- So 26.03.** 10.00 Uhr **Rhythmische-Messe**

Hl. Messe in kroatischer Sprache: jeden 4. Sonntag im Monat in der Pfarrkirche
Seniorenachmittag: jeden 2. Dienstag im Monat (außer in den Ferien) um 15.00 Uhr

April

- Sa 01.04. 17.30 Uhr **Palmweihe** und Prozession in Ödlitz, anschließend Festmesse
 So 02.04. 10.00 Uhr **PALMSONNTAG** - Palmweihe im Pfarrgarten, Prozession, anschl. Festmesse in der Kirche
 Do 06.04. 18.00 Uhr **GRÜNDONNESRTAG**- Abendmahlfeier
 Fr 07.04. 14.30 Uhr **KARFREITAG** - Kreuzweg
 18.00 Uhr **Karfreitagsliturgie**
 Sa 08.04. 18.00 Uhr **OSTERNACHTSFEIER** mit Speisensegnung in Ödlitz
 20.00 Uhr **OSTERNACHTSFEIER** mit Speisensegnung
 So 09.04. 10.00 Uhr **OSTERSONNTAG**- Festmesse mit Speisensegnung
 Mo 10.04. 10.00 Uhr **Ostermontag** - Heilige Messe

Mai

- So 07.05. 10.00 Uhr Heilige Messe
 18.00 Uhr **1. Maiandacht beim Wetterkreuz**
 So 14.05. 09.15 Uhr **ERSTKOMMUNION**
 Mi 17.05. 18.00 Uhr Bittgang von St.Veit nach Ödlitz, anschließend Bittmesse in Ödlitz
 Do 18.05. 10.00 Uhr **Christi Himmelfahrt** - Heilige Messe
 So 28.05. 10.00 Uhr **PFINGSTSONNTAG**- Festmesse
 18.00 Uhr **Maiandacht** in der Jauling beim 3 Brüder Baum

Juni

- Do 08.06. 09.00 Uhr **Fronleichnam** - Festmesse anschließend Prozession, danach Agape im Pfarrgarten
 So ? .06. 10.00 Uhr **PFARRSCHUTZPATRON St.Vitus** - Festmesse
 So 25.06. 10.00 Uhr **Firmung** mit Weihbischof Turnovszky



Das WeltAuto.

m.berger

baden • berndorf • frauenkirchen

www.m-berger.at

Ausnahmen und mögliche Änderungen lesen Sie bitte in der jeweils aktuellen Gottesdienstordnung im Anschlagkasten bzw. auf den Internetseiten der beiden Pfarren: siehe S. 13

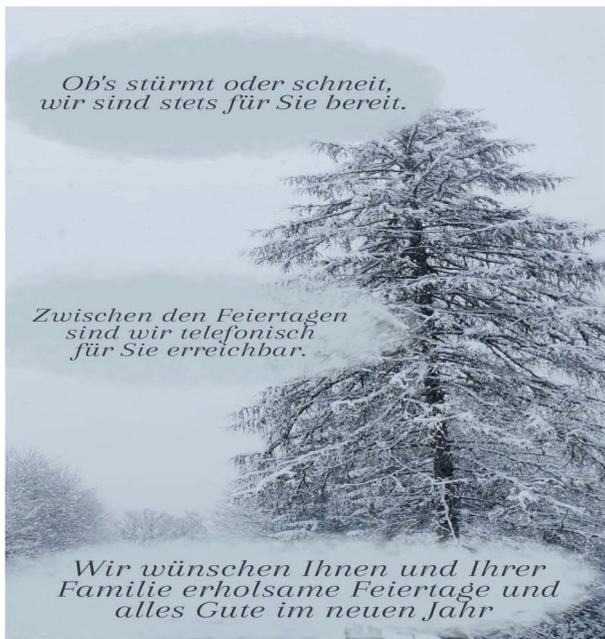
Hirtenberg:	08.30 Uhr	Heilige Messe jeden Sonn- und Feiertag, außer dem 1. Sonntag im Monat, an dem die Messe immer um 10.00 Uhr beginnt.
	18.00 Uhr	Heilige Messe jeden Dienstag
St. Veit:	10.00 Uhr	Heilige Messe jeden Sonn- und Feiertag, außer mancher Ausnahmen, die in der Wochenordnung bzw. in der Pfarrhomepage der jeweiligen Pfarre rechtzeitig und gut ersichtlich sind.
	18.00 Uhr	Heilige Messe jeden Mittwoch
	16.00 Uhr	Heilige Messe in kroat. Sprache jeden 4. Sonntag im Monat



Die Firma Elektro-WEDL bietet eine breite Palette von möglichen Alarmanlagen, Klimaanlage und Photovoltaikanlagen.

Sie möchten sich direkt bei unseren Experten über unser Sortiment informieren?

„Bei uns finden Sie garantiert das richtige Produkt für ihre Bedürfnisse“.



EWE Elektro Wedl GesmbH, Hauptstraße 104, 2560 Berndorf, Tel.02672 / 83580
EWE Elektro Wedl GesmbH, Alte Gasse 7, 2552 Hirtenberg, Tel.02672 / 83580

Adventkonzert
in der Pfarrkirche
Hirtenberg
Freitag 11. Dezember
18:30 Uhr
Freie Spenden

Singkreis Hirtenberg
Bläserensemble
Be...

ABGESAGT

Wir laden uns, auf Ihr geschätztes Kommen und
wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent.

„Wenn jemand sagt, dass es nicht geht, beweise das Gegenteil.“

Indem er erstmals rückwärts und nicht vorwärts absprang, trotzte Dick Fosbury allen Konventionen. Mazda beweist mit der SKYACTIV-Technologie ebenfalls, dass unkonventionelles Denken scheinbar Unmögliches möglich machen kann – und revolutioniert mit seinem KODO-Design sowie dem neuen MZD Connect die Kompaktklasse. Ab sofort als Sport oder Limousine bei Ihrem Mazda Partner erhältlich. **MAZDA. LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.**

Verbrauchswerte: 3,9-5,8 l/100 km, CO₂-Emissionen: 104-135 g/km. Symbolfoto.

Franz Piffel-Schmitz, Hainfelder Strasse 38, 2560 Berndorf
Tel.Nr.: 02672/82915, e-mail: piffel-schmitz@mazdahaendler.at

Zu Kindern Gottes durch die Heilige Taufe wurden:



Hirtenberg

07.08.2022 Emilio Erwin Kirschberger

St. Veit

21.08.2022 Jonathan Wöhler

17.08.2022 Sophie Bader

18.09.2022 Jakob Pichler

Trauung Hirtenberg

KEINE



Trauung St. Veit

25.06.2022 Bernhard & Sabrina Herzog

In der Hoffnung auf die Auferstehung sind uns vorausgegangen:



Hirtenberg

09.06.2022 Miksch Hilde Geb. 1940
 18.07.2022 Herdina Gertrude Geb. 1929
 27.07.2022 Tumbas Marija geb. Zver Geb. 1938

St. Veit

10.07.2022 Holzinger Irmgard geb. Stummer Geb. 1930
 24.07.2022 Krippl Anna geb. Tatsch Geb. 1928
 26.07.2022 Hainthaler Helmut Geb. 1937
 05.08.2022 Bruckener Brigitte geb. Klein Geb. 1946
 13.08.2022 Freudmayer Elfriede geb. Kus Geb. 1927
 26.07.2022 Winter Otto Geb. 1938
 27.09.2022 Petito Angelo Geb. 1934

Weingut
RAUSCHER
 QUALITÄTSWEINE - EDELBRÄNDE
www.weingut-rauscher.at

Heugasse 4-6 | A- 2544 Leobersdorf **Tel.&Fax** +43 2256 65739 **WineLine:** +43 699 10916870 **Email:** office@weingut-rauscher.at



Adventkranzbinden 2022

Laut Auskunft von meiner PGR-in Frau **Gertraud Fürst** bindet man im St. Veiter Pfarrhof seit fast 4 Jahrzehnten Adventkränze. Sie werden von vielen fleißigen Händen aus frisch geschnittenem Reisig gebunden und mit viel Geschmack, auch nach Wünschen der Käufer geschmückt (siehe Fotos unten).

Herzliches Vergelt's Gott für die unentgeltliche Bereitstellung von Tannen-, Weißkiefer- und Douglasienreisig.



RAT UND HILFE IM TRAUERFALL **BESTATTUNG BIRBAMER**

A-2560 Berndorf I, Hainfelderstrasse 22

Erledigung bei Ämtern, Begräbnisvereinbarung bei Lebzeiten,
Überführungen, Exhumierungen, Beerdigungen, Einäscherungen,
Pensionen sowie Versicherungen aller Art!

Sie Erreichen uns Tag und Nacht unter:

02672/825 10

0676/880605001, 0676/880605003

Dem Leben einen würdevollen Abschluss geben!

BESTATTUNG BIRBAMER

Erntedankfest 2022

Am **09. Oktober** fand bei Kaiserwetter das Erntedankfest in St. Veit mit einigen Besonderheiten statt.

Das erste Mal durfte auch die Weiblichkeit beim Tragen der **Erntekrone** helfen. **Zwei junge Damen und zwei junge Herren** trugen die wunderschön herbstlich dekorierte Krone in die Kirche.

Wie immer war der Altarraum mit Sonnenblumen durch kundige Hände geschmückt worden.

Die feierliche Erntedankmesse begleitete ein Bläserquartett des Musikvereins St. Veit/Triesting.

Während des Gottesdienstes wurde von unserem **Pfarrer Dr. Tomo Čubela** der neu gewählte **Pfarrgemeinderat vorgestellt** und Urkunden der Diözese überreicht.

Der anschließende Mittagstisch war hervorragend gut besucht und wurde durch die Kapelle der Blasmusik untermalt.

Ein wirklich schöner Tag, den alle Mitwirkenden sehr genossen haben!

R.S.



Nach der Heiligen Messe führte ein Umzug, angeführt vom Musikverein St. Veit, mit allen Kirchenbesucher/innen die Hauptstraße entlang und am Hauptplatz wurde ein Kirschenbäumchen, das der Musikverein vom St. Veiter-Treffen in St. Veit im Pongau mitbrachte, durch unseren **Bürgermeister Franz Rumpler** und den **Obmann der Blasmusik Paul Schermann** eingepflanzt.



Mitarbeiterfest

Bedingt durch Umstände, die wir alle zur Genüge kennen, war es unserem Herrn **Pfarrer** und dem **Pfarrgemeinderat** endlich wieder möglich, allen ehrenamtlichen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern**, sowohl aktiv als auch bereits in Ruhe, **Danke zu sagen**. „Danke oder Vergelt's Gott“ mit einer Einladung am **18.09.2022 zum Sonntagsgottesdienst und anschließendem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrhof**.

„Und der Saal füllte sich mit Gästen (Matthäus 22,1-14) ...“, sowohl beim Gottesdienst, als auch im Schutzengelheim. Nach einem gemeinsamen Tischgebet genossen die Gäste ein opulentes Mahl, köstlich zubereitet und geliefert vom **Heurigen**



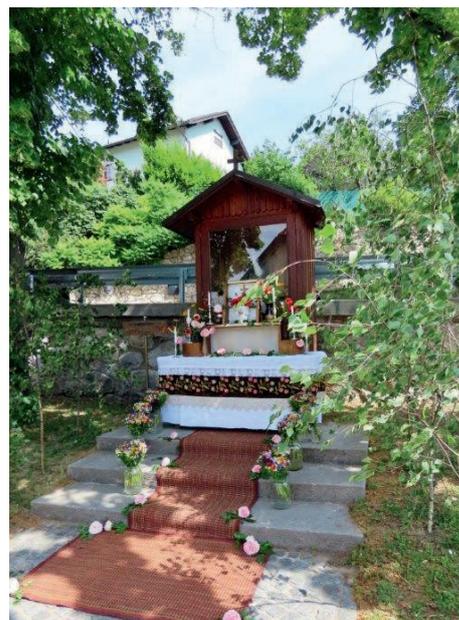
Herzog „Zum Pecherhaus“ aus **Großau** sowie gepflegte Getränke wie **Murauer Bier** und **Rumpler Weinen**. Kaffee und Kuchen rundeten den Mittag ab. Nicht zu vergessen die **musikalische Unterhaltung**, dargeboten von drei ganz jungen Mädchen aus St.Veit, dem „**Holzmarkt Trio**“. Gesamt gesehen ein gelungenes „Vergelt's Gott = Dankeschön“ der Pfarre an ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

me



Fronleichnam 2022

Pünktlich um 09:00 riefen die Glocken anlässlich des Fronleichnamfestes in die festlich geschmückte Pfarrkirche. **Pater Adalbero**, in Vertretung unseres Hr. **Pfarrer Čubela**, der zur selben Zeit in Hirtenberg die Zeremonien leitete, zelebrierte den Festgottesdienst, der sich mehr Gläubige verdient hätte. Im unmittelbaren Anschluss setzte sich der Umzug mit dem Allerheiligsten, begleitet von 12 Musikanten des **Musikvereins St.**



staub, der wieder wunderschönes Birkenreisig für den Kirchenschmuck bereitstellte. Nach dem „Großer Gott, wir loben dich,...“ lud die Pfarre zu einem gemeinsamen Mittagstisch, der sehr gut angenommen wurde. Gab es doch nach längerer, pandemiebedingter Pause, wieder herrlichen Schweinsbraten, geliefert von „**JoHoJun.**“, flaumige Knödel und bestes Kraut sowie Gemüsestrudel, „komponiert“ von unserer **PGR-ätin „BaRu“** und viele schmackhafte Süßigkeiten. Großes Lob ebenso für das Personal in der Küche und im Service. „Wartezeit“ war ein Fremdwort! Nicht zu vergessen die herrlich gekühlten Getränke, die perfekt zum



Veit/Trstg in Bewegung. Halt gemacht wurde bei den wieder wunderbar gestalteten Altären, der **Fam. Schneider**, **Fam. Artner**, beim „Johannes“, den seit einigen Jahren die **Fam. Rumppler** betreut und beim vierten Altar, beim Missionskreuz an der Pfarrkirche, wie immer mit viel Gespür geschmückt von **Frau Kronbeter**. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle ein vielfaches „Vergelt's Gott“ ausgesprochen. Ebenso gedankt sei unserem **PGR-Mitglied Joh. Mehl-**



Wetter passten. Und eins noch. Der Frühschoppen, dargeboten inzwischen von fast 20 Mitglieder des Musikverein St. Veit/Trstg., fand großen Anklang und war eine echte Bereicherung für alle, die dabei gewesen sind.

me

P.S.: In letzter Sekunde konnte in Erfahrung gebracht werden, dass **100 Portionen Schweinsbraten** ihre Abnehmerin bzw. Abnehmer fanden!

Schutzengelfest 2022

Am 2. Oktober feierten **Herr Pfarrer Čubela und Diakon Moritz** in einer vollen Kirche das **Schutzengelfest**, in dessen Rahmen sich 16 Erstkommunikanten vorstellen durften. Das diesjährige Motto für die Vorbereitung lautet „Mit Jesus in einem Boot – Gottes Nähe spüren“.

Unvergesslich bleibt der Eindruck, als sich die anwesenden Kinder zum „Vater unser“ im Altarraum die Hand reichten – so viele waren gekommen, dass beinahe zu wenig Platz war.



Die Erstkommunikanten tanzen zum Gloria.

Alle großen und kleinen Kinder erhielten den Schutzengel-Segen und zum Andenken ein kleines Kärtchen mit einem Schutzengelgebet. Schön, wenn Kirche so lebendig ist!

Martina St.

can-installationKG
 -Wasser-Heizung-Solaranlagen



**INSTALLATEUR
FACHBETRIEB**

Bayram KILINC
 Obere Ödlitzstr. 55
 2560 Berndorf

+43 676 96 31 812

can-installation.at office@can-installation.at

St. Franz 
Grafik | Design

**2552 HIRTENERG
 LEOBERSDORFERSTR. 45
 TEL. 02256/81021**



Primiz

Die erste Eucharistiefeier (Messe) eines Priesters.

primus inter pares

Der Ausdruck »primus inter pares« (aus dem Lateinischen übersetzt: Erster unter Gleichen) bezeichnet ein bestimmtes Mitglied einer Gruppe, welches dieselben Rechte innehat wie alle anderen auch, aber dennoch eine erhöhte Ehrenstellung genießt. In den ersten Jahrhunderten des Christentums hatte der Papst diese Stellung als römischer Patriarch im Hinblick auf die vier anderen wichtigen Patriarchen (Konstantinopel, Jerusalem, Alexandria, Antiochia) inne.

Prior

Unter dem Prior (vom Lateinischen: prior - der Erstere, der Obere) wird ein klösterliches Amt verstanden, welches in der Regel in Klöstern ohne Abt eingesetzt wird. Der Prior ist dabei der Vorsteher des Klosters und sein Vertreter der Vikar oder der Subprior.

Pro Ecclesia et Pontifice

»Pro Ecclesia et Pontifice« (aus dem Lateinischen übersetzt: Für Kirche und Papst) bezeichnet einen päpstlichen Ehrenorden für besondere Verdienste um die Anliegen der Kirche und des Papstes.

Profan

Profan (vom Lateinischen: profanus - ungeheiligt, vom heiligen Bezirk fernliegend) ist eine Bezeichnung für das Weltliche. Es ist das Gegenteil zu sakral.

Profanierung

Unter der Profanierung (auch Profanation) versteht man die Entweihung oder Entwürdigung eines sakralen (materiellen oder immateriellen) Gegenstandes / Raumes (bspw. Kirchen, wenn diese nicht mehr gebraucht werden) wie.

Profess

Die Profess ist das freiwillige, religiös-rechtliche Versprechen eines erwachsenen Christen, sich an Gott durch den Eintritt in einen klösterlichen Verband hinzugeben. Damit verbunden ist die Verpflichtung auf die Gelübde. In den Gelübden versprechen Ordensleute ein Leben in Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam gegen Gott und die Ordensoberen. Man unterscheidet zum einen

- ◆ die feierliche Profess, die immer auch ewige Profess ist, und die
- ◆ und die einfache Profess, bei der es bestimmt Dispensmöglichkeiten gibt
- ◆ und zum anderen die ewige Profess, die lebenslang gilt,
- ◆ und die zeitliche, die auf einige Jahre befristet ist.

Franz Degeorgi Ges.m.b.H.

Bau- und Galanteriespenglerei

Gewerbestraße 9

Industrie- und Gewerbezentrum

A-2512 Traiskirchen-Tribuswinkel

Telefon (02252) 825 66

Fax (02252) 231 51

E-Mail office@spenglerei-degeorgi.at

sämtl. Spenglerarbeiten

Reparaturen

Blechdächer

Blechstreifarbeiten

Althausanierung

Rostschutzanstrich



Senjoren Aktiv

Seniorengerechte Mietwohnungen
mit hervorragender Landesförderung
und Wohnzuschuss!

**WALDEGG
HOLLETHON
LICHTENEGG
REICHENAU**
und viele mehr...

info
0664/85 72 498

*...einfach immer
aktiv, fit und
glücklich sein!*

AURA **N**
WOHNBUSINESS

www.seniorenwohnungen.jimdo.com

ADVENT 2021

Pfarre St. Veit



ADVENTMARKT: Fr 18.11./ Sa 19.11.
jeweils von 09.00 - 17.00 Uhr

R O R A T E

jeden **MITTWOCH** um 06.00 Uhr
Pfarrkirche St. Veit

HI. MESSE mit Krankensalbung

Pfarrkirche St. Veit
So 18.12. um 10.00 Uhr



VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.



**Wir beraten
Sie gerne!**

2560 Berndorf, Hernsteiner Straße 2
Tel.: 02672 / 82217
E-Mail: kundenservice@volksbankwien.at

www.volksbankwien.at

SPARKASSE

Pottenstein

Was zählt, sind die Menschen.



Kontakt:

Hainfelder Straße 36,
A-2560 Berndorf

Tel.: +43(0)2672 81575

Email: office@fratelli.co.at

Web: www.fratelli.co.at



Genießen Sie köstlich gegrillte und wunderbar zarte Fleisch und Fisch-Grillspezialitäten vielfältige Pizza & Pasta Gerichte nach traditioneller feiner italienischer Küche mit ausgewogenen Geschmackskompositionen in stilvoller Atmosphäre.

Malerei & Beschichtungstechnik
Fassadenbeschichtungen | Dekorative Gestaltung



UFUK YANIK

2552 Hirtenberg

Leobersdorferstr. 10

Mobil: 0676/720 41 31

office@yanik-malerei.at

„...weil jeder Mensch erste Qualität verdient.“

Drucken auf
Nummer sicher.



Ihre Vorteile:

- » Mehr als 200.000 Produkte einfach online bestellbar
- » Flexible Lieferzeiten – ganz wie Sie wollen
- » Täglicher 24h Versand europaweit
- » Gratis Profi-Datencheck, Ihre Druckdaten werden von unseren Profis der Druckvorstufe bei jedem einzelnen Auftrag kontrolliert
- » Top-Kundenservice, persönlich erreichbar via Telefon, E-Mail & Live-Chat (Mo–Fr 08:00–18:00 Uhr)
- » Neueste Maschinen für herausragende Druckqualität

www.druck.at

Bücher • Büro • Schenken • Schule • Tischkultur & Genuss



KRAL IST MEHR



www.kral-buch.at

JETZ
MIT NEUEM
WEBSHOP
!!!

SFH

Installations
GmbH

Grenzgasse 22a
2551 Enzesfeld-Lindabrunn
Tel.: 02256/817 22
E-Mail: sfh-installationsgmbh@aon.at

SANITÄR, FLIESEN, HEIZUNG

**SANITÄR- & HEIZUNGSHANDEL
FLIESEN- & PLATTENVERLEGUNG
HEIZUNGS- & SANITÄRANLAGEN**

IMPRESSUM / HERAUSGEBER:

Pfarramt HIRTENBERG

2552 Hirtenberg,

Leobersdorfer Straße 6

Mail: pfarre.hirtenberg@katholischekirche.at

Pfarramt ST. VEIT an der Triesting

2560 St. Veit, Hauptplatz 1

Mail: pfarre.stveit-triesting@katholischekirche.at

"Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen sich nicht immer mit der Meinung der Redaktion decken!"